

III.	Die Wirkung der Einlegung von Rechtsmitteln.....	367
1.	Die Wirkung der Einlegung von Protest und Berufung ...	367
2.	Die Wirkung der Einlegung der Beschwerde.....	368
IV.	Rechtsmittelrücknahme und Rechtsmittelverzicht	368
§ 26	Protest und Berufung.....	370
I.	Die Zulässigkeit von Protest und Berufung.....	370
II.	Frist und Form der Einlegung und Begründung von Protest und Berufung.....	372
1.	Die Rechtsmittelfrist	372
2.	Die Form des Rechtsmittels.....	373
3.	Die Begründung des Rechtsmittels.....	374
4.	Die Aktenübersendung	375
III.	Der Inhalt von Protest und Berufung.....	376
1.	Ungenügende Aufklärung oder unrichtige Feststellung des Sachverhalts.....	376
2.	Verletzung der Vorschriften über das Gerichtsverfahren ..	377
3.	Verletzung des Strafgesetzes.....	378
4.	Unrichtige Strafzumessung	379
IV.	Die Rechtsmittelbeschränkung.....	379
1.	Die Beschränkung auf die rechtliche Würdigung oder die Strafzumessung	379
2.	Die Beschränkung auf Tatkomplexe.....	380
3.	Die Beschränkung des Protestes auf einen oder mehrere Angeklagte.....	380
4.	Besonderheiten der Rechtsmittelbeschränkung.....	380
V.	Die Überprüfung des Rechtsmittels nach Eingang der Akten beim Rechtsmittelgericht.....	381
VI.	Die Vorbereitung der Hauptverhandlung.....	384
VII.	Die Hauptverhandlung zweiter Instanz.....	386
VIII.	Die Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung zweiter Instanz.....	387
1.	Die Überprüfung des erstinstanzlichen Verfahrens.....	387
2.	Die sogenannte eigene Beweisaufnahme.....	389
3.	Die Beweisanträge der Prozeßparteien.....	390
IX.	Die Schlußvorträge	391
X.	Die Entscheidungen des Gerichts zweiter Instanz.....	391
1.	Der EinsteUungsbeschluß	391
2.	Das Urteil.....	392
XI.	Das Verbot der Straferhöhung.....	396
XII.	Inhalt und Aufbau desStrafurteils zweiter Instanz	398
1.	Die Urteilsformel	398
2.	Die Urteilsgründe.....	400